



Deutsches Fußballmuseum Dortmund „Jugendmannschaft des Monats“

U13 UNICEF-Kickerinnen FC St.Hubert e.V.

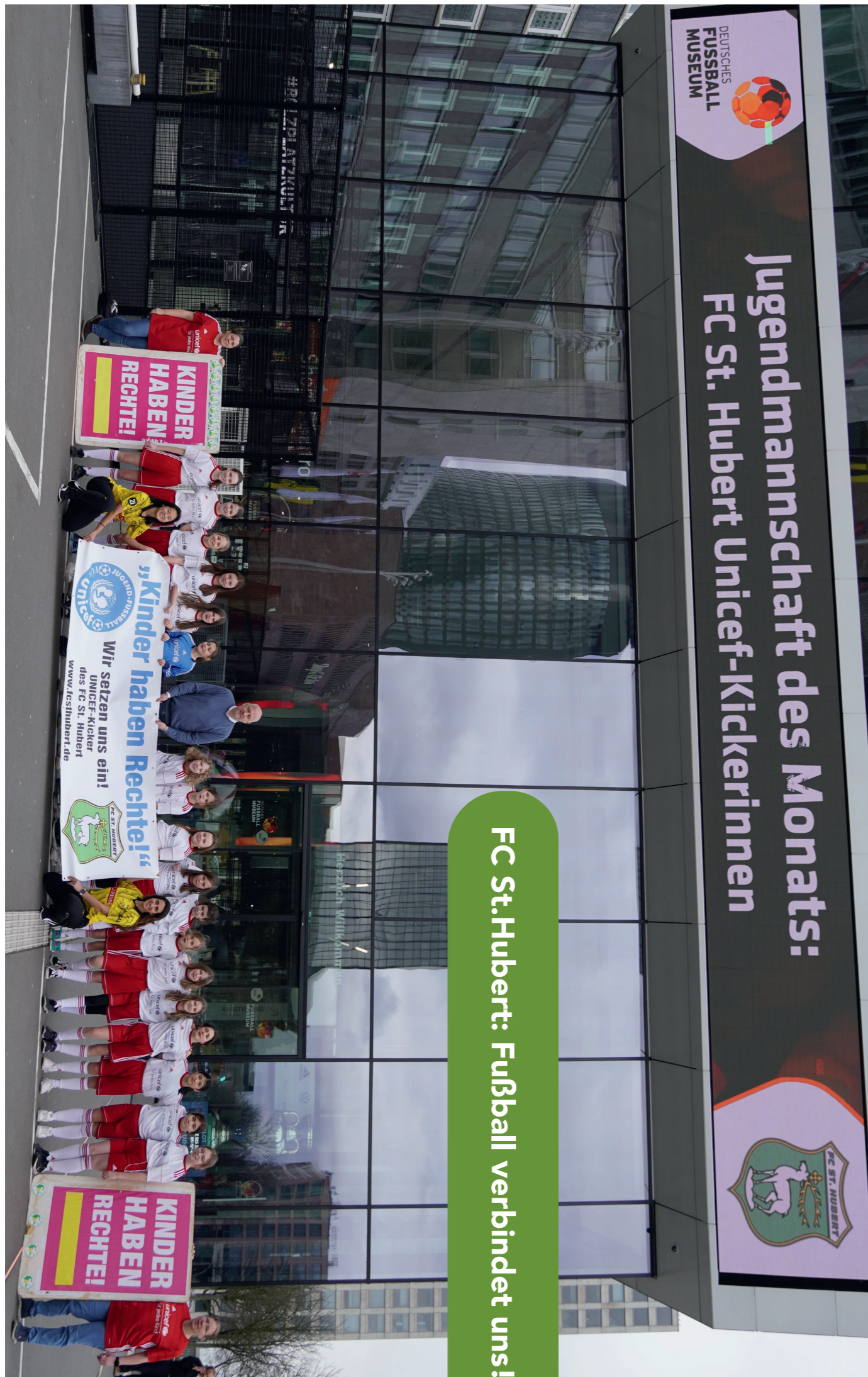


Foto 1: Karl-Heinz Josten, UNICEF-Kicker FC St.Hubert e.V.

Das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund zeichnet die U13 Mädchen des FC St.Hubert e.V. (Fußballverband Niederrhein) mit dem Preis „Jugendmannschaft des Monats“ aus. Das Foto zeigt die 18 stolzen jungen UNICEF-Kickerinnen mit den Gästen Danelle Tan, Marah Tayeh, Spielerinnen vom BVB 09 Borussia Dortmund, Prof. Dr. Mathias Bellinghausen (links) und Museumsleiter Dennis Marx (Mitte)

„1:0 für Kinder!“

Ein Konzept im Kinderfußball der UNICEF-Kicker des FC St.Hubert, siehe www.fcsthubert.de



FC St.Hubert: Fußball verbindet uns!

Foto 4: Karl-Heinz Josten, UNICEF-Kicker FC St.Hubert e.V.

Das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund zeichnet die U13 Mädchen des FC St.Hubert e.V. (Fußballverband Niederrhein) mit dem Preis „Jugendmannschaft des Monats“ aus. Das Foto zeigt die 18 stolzen jungen UNICEF-Kickerinnen mit den Gästen Danelle Tan, Marah Tayeh, Spielerinnen vom BVB 09 Borussia Dortmund und Prof. Dr. Mathias Bellinghausen (Mitte)

Dortmund, 23.02.2024

Im DFB (Deutscher Fußball-Bund) gibt es 24.154 Mitgliedsvereine und 97.103 Jugendmannschaften. Am Freitag, 23. Februar 2024, wurde eine Jugendmannschaft eines Vereins im Deutschen Fußball-Museum in Dortmund mit dem Preis "Jugendmannschaft des Monats" geehrt. Diese eine Mannschaft von rd. 97.000 DFB-Jugend-Mannschaften ist die U13 Mädchen-Mannschaft des FC St.Hubert.

Aber der Reihe nach; In den Schulen war das Thema Schulbefreiung für die 18 jungen UNICEF-Kickerinnen schnell geklärt, denn schließlich setzen sich die Schülerinnen seit vielen Jahren für das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF, für krebserkrankte Kinder und für die weltweiten Kinderrechte ein und sind ein Vorbild im Deutschen Jugendfußball. Und so machten sich die Spielerinnen der U13 Mädchenmannschaft und deren vier Betreuer*innen am Freitagmorgen mit dem Zug nach Dortmund auf dem Weg.

Erstes großes Staunen bereits beim Verlassen des Dortmunder Hauptbahnhofs. Auf einer LED-Wand lief der Schriftzug „Jugendmannschaft des Monats: FC St.Hubert - Unicef-Kickerinnen“ zwischen dem Logo vom Deutschen Fußballmuseum und dem Vereinswappen des FC St.Hubert.

Im Museum wartete dann der „große Bahnhof“ anderer Art auf die 18 Spielerinnen, die alle im UNICEF-Fußball-Dress für den großen Moment bereit standen. Dennis Marx vom Deutschen Fußballmuseum begrüßte die Delegation aus Kempen und stimmte die UNICEF-Kickerinnen auf zweieinhalb tolle Stunden ein und hieß auch die Gäste des FC St.Hubert, Danelle Tan und Marah Tayeh, Spielerinnen vom BVB 09 Borussia Dortmund und Prof. Dr. Mathias Bellinghausen, Hochschule für angewandtes Management, Professur für Prävention und Gesundheitskompetenz herzlich willkommen.

Prof. Dr. Bellinghausen: „Die Quantität und die Qualität des ehrenamtlichen Engagements ist ein guter Gradmesser für das Funktionieren einer Gesellschaft. Besonders im und durch den Sport kann mit engagierten Projekten viel erreicht werden. Gesundheitsförderung und Vermittlung sozialer Kompetenzen

Foto 2: Karl-Heinz Josten,
UNICEF-Kicker FC St.Hubert e.V.

Das Foto zeigt die stolzen, jungen UNICEF-Kickerinnen beim Rundgang: WM 1990 - Andy Brehme trifft per Elfmeter und Deutschland wird Weltmeister. 14 Tag zuvor, vor dem Abflug nach Rom, hatte Trainer Franz Beckenbauer Nachwuchskicker des FC St.Hubert zu einem Treffen mit allen Nationalspielern in das Trainingslager eingeladen. Und wenige Tage nach der Weltmeisterschaft trafen die UNICEF-Kicker dann den WM-Torschützen Andy Brehme und lernten ihn persönlich kennen.

zen oder Gemeinschaftssinn und Teamgeist. Und das Beste: Es profitieren auch immer andere davon, die Hilfe und Unterstützung nötig haben. So machen sich auch in beeindruckender Weise die Kinder der UNICEF-Kicker FC St.Hubert e.V. für andere Kinder und deren Rechte stark. Damit wird ehrenamtliches Engagement nicht nur zu einer sinnstiftenden Angelegenheit, sondern zur Triebfeder für Gerechtigkeit und besseren Lebensqualität“.

Bevor die Museumstour gestartet wurde, ging es zum Presse- und Foto-Termin vor das Deutsche Fußballmuseum. Museumsleiter Dennis Marx überreichte zunächst einen neuen adidas-Trikotsatz des Museumspartners 11 Teamsports (führender Teamsporthändler in Europa) an die „Jugendmannschaft des Monats“ und an Babette Jung, Vorsitzende des FC St.Hubert e.V. Danach folgten Fotos für das Konzept „1:0 für Kinder! - Kinder- und Jugendfußball zeigt soziale Verantwortung!“, dessen Umsetzung schließlich für die Auszeichnung gesorgt hat.

Endlich ging es los. Theo führte die Nachwuchskickerinnen zwei spannende Halbzeiten lang auf dem Weg durch das Museum. Ob im 3D-Kino mit einer perfekten Illusion dank magischer Projektion, einer der Höhepunkte oder in der Schatzkammer, bei den Sternstunden der Nationalelf, beim Wunder von Bern, bei der 360 Grad Bundesliga-Show, in der



Hall of Fame, bei der Goldenen Generation oder beim Frauenfußball - die jungen Spielerinnen vom FC St.Hubert waren fasziniert, happy und total begeistert. Und beim Golden-Goal von Nia Künzer im Finale bei der Weltmeisterschaft 2003 schauten sich die Mädchen kurz an und freuen sich auf das baldige Treffen mit der Weltmeisterin und DFB Sportdirektorin im Mai 2024 (Pfingsten) in Frankfurt aus Anlass der „53. Tour als Botschafter für UNICEF und für die weltweiten Kinderrechte“.

Zum Abschluss führte der Weg durch das Deutsche Fußballmuseum in die „Vereinswelt“ im Kellergeschoss. Plötzlich wurde die Aufregung noch einmal riesig, als die UNICEF-Kickerinnen sahen, dass sie jetzt Teil des Fußballmuseums sind. Da wurden Selfis geschossen, die schon wenige Minuten später bei den Mitschülerinnen, Freunden und Familien in Kempen ankamen. Die vielen Besucher des Deutschen Fußballmuseum sehen also jetzt seit vergangenen Freitagnachmittag in einer Ausstellungs-Vitrine, Exponate der UNICEF-Kicker, darunter u.a. den Preis für die höchste Auszeichnung im Deutschen Jugendfußball "DAS GRÜNE BAND", den Preis für die "STERNE DES SPORTS", den Preis "HELPER HERZEN", den Preis für das "BESTE JUGENDFUSSBALL-PROJEKT IN DEUTSCHLAND" und

den Preis für die "BESTE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT" aller Sport-Vereine im Westdeutschen Fußballverband (BEST PRACTICE PREIS 2006), ein Foto, das Startrainer Jürgen Klopp mit jungen UNICEF-Kickern zeigt, einen „Kinder-haben-Rechte-Fußball“ und natürlich ein UNICEF-Trikot. Die Exponate hat der FC St.Hubert e.V. dem Deutschen Fußballmuseum zur Verfügung gestellt hat.



Foto 3: Karl-Heinz Josten
UNICEF-Kicker FC St.Hubert e.V.

Das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund zeichnet die U13 Mädchen des FC St.Hubert e.V. (Fußballverband Niederrhein) mit dem Preis „Jugendmannschaft des Monats“ aus. Und plötzlich sind die UNICEF-Kicker FC St.Hubert e.V. Teil des Deutschen Fußballmuseums. Eva zeigt die Vitrine mit den Exponaten, die der FC St.Hubert e.V. zur Verfügung stellte.